



Altersleitbild 2020

Stadt Wil



Altersleitbild 2020 Stadt Wil

Kommission Gesundheit, Alter, Behinderung der Stadt Wil
16. Dezember 2020

Arbeitsgruppe:

- Dario Sulzer, Stadtrat
- Marc Bilger, Departement Soziales, Jugend und Alter
- Urs Müller, Departement Bau, Umwelt und Verkehr
- Peter Baumgartner, Pro Senectute Wil & Toggenburg
- Franz Schibli, Katholische Kirchgemeinde Wil
- Christoph Casty, Evangelische Kirchgemeinde Wil
- Andreas Bucher, Thurvita AG
- Beatrice Tröhler, OK NANU Netzwerk Alter - Nachhaltig Unterwegs!

Moderation:

- Prof. Martin Müller; OST – Ostschweizer Fachhochschule
- Dr. Stefan Knoth; ValeCura – Versorgung im Fokus

Altersleitbild 2020

Personenzentrierte Alterspolitik 4
 Einführung 5

Themenfelder		Werte	
	Steuerung	6	
		7	Autonomie
	Leben & Wohnen	8	
	Information & Beratung	10	
		11	Würde Respekt
	Unterstützung & Dienstleistung	12	
		13	Integration
	Gesundheit & Wohlbefinden	14	
		15	Partizipation

Die personenzentrierte Alterspolitik der Stadt Wil

Die personensorientierte Alterspolitik der Stadt Wil beleuchtet alle Phasen des Alterns und integriert soziale und gesundheitsbezogene Bedürfnisse. Dies beinhaltet die Stärkung bestehender Netzwerke und das Schliessen von Lücken.

Die dritte Lebensphase wird als wichtige Ressource für die Gesellschaft angesehen. Familiäre und nachbarschaftliche Unterstützung und Betreuung werden gleichwertig zu den formellen Angeboten gewichtet. Die Prinzipien einer altersfreundlichen Stadt werden damit gestützt.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wil

Das bisherige Altersleitbild der Stadt Wil stammt aus dem Jahr 1995. Seitdem hat sich die Stadt Wil verändert, gleichzeitig hat sich auch das Bild des Alters und Alterns gewandelt. Die Generation der sogenannten Babyboomer tritt ins Pensionsalter ein und wird damit zur bevölkerungsstärksten Gruppe in der Gesellschaft. Die Altersgruppe der über 65-Jährigen war noch nie so gesund, selbstbestimmt und aktiv wie heute. Die Zahl der beschwerdefreien Jahre hat deutlich zugenommen. Gleichzeitig war sie aber auch noch nie so divers in den Facetten der Kulturen, der Lebenslagen und der Lebensentwürfe. Dies führt dazu, dass sich die Alterspolitik und die Angebote für diese Lebensphase verändert haben und weiter verändern werden.

Mit der vorliegenden Neuauflage des Altersleitbildes soll diesen Umständen Rechnung getragen werden. Basierend auf den Grundsätzen der «Altersfreundlichen Stadt», wie sie die WHO in einem weltweit anerkannten Konzept formuliert hat, werden gesellschaftliche, soziale und gesundheitsbezogene Fragen rund um das Thema Alter beleuchtet. Dabei werden Einwohnerinnen und Einwohner als wichtige Ressource für die Gesellschaft erkannt.

Das vorliegende Altersleitbild dient als Orientierung für die nächsten Jahre. Mit Handlungsfeldern und Leitlinien werden die relevanten Themen aufgenommen und konkretisiert. Das Altersleitbild dient damit gleichermassen als Vision wie auch als Orientierungshilfe. Das Ziel des Altersleitbildes ist es, das Zusammenleben der Generationen nachhaltig zu gestalten und den älteren Mitmenschen ein lebenswertes Leben bis ins höchste Alter zu ermöglichen. Das Altersleitbild wird von der Kommission Gesundheit, Alter, Behinderung mindestens alle vier Jahre überprüft.

Stadtrat der Stadt Wil

Themenfelder

Das Altersleitbild ist in 5 Themenfelder gegliedert. Jedes Themenfeld enthält Handlungsfelder und Leitlinien, die die Entwicklung der Alterspolitik inhaltlich konkretisiert.

Die Themenfelder lauten:

- Steuerung
- Leben & Wohnen
- Information & Beratung
- Unterstützung & Dienstleistung
- Gesundheit & Wohlbefinden

Werte

Das Altersleitbild hat nur dann eine Wirkung, wenn damit wichtige Werte im Leben der Betroffenen erhalten bzw. erreicht werden können.

Die Massnahmen orientieren sich an den Werten Autonomie, Würde, Respekt, Integration und Partizipation.

Diese 5 Werte werden überall im Leitbild frei eingefügt – ohne direkten inhaltlichen Bezug zur jeweiligen Themengruppe.





Steuerung

Eine personenorientierte Alterspolitik wird aktiv gestaltet!

Der Anteil der Menschen über 65 Jahren wächst stetig. Dies führt zu einer Veränderung der Gesellschaft, der Werte und des Zusammenlebens.

Die Stadt Wil nimmt diese Veränderungen wahr und reagiert darauf mit einer aktiven Steuerung, um den Ansprüchen und Bedürfnissen einer sich verändernden Bevölkerung gerecht zu werden.

Eine personenorientierte Alterspolitik ist geprägt von der Überzeugung, dass professionelle bzw. öffentliche Angebote allein den Bedarf nicht abdecken werden. Vielmehr braucht es ein Zusammenspiel von privaten, zivilgesellschaftlichen und öffentlichen Akteuren, um eine altersfreundliche Stadt zu schaffen.



Handlungsfelder & Leitlinien

Handlungsfeld 1:

Informelle und zivilgesellschaftliche Akteure werden gestärkt und als relevante Partner wertgeschätzt.

- Die Stadt fördert den Austausch und die Zusammenarbeit aller relevanten Akteure.
- Die Stadt entwickelt Modelle zur langfristigen Unterstützung informeller Akteure.

Handlungsfeld 2:

Die Partizipation der Bevölkerung in der Gestaltung der Alterspolitik hat einen hohen Stellenwert.

- Die Stadt Wil unterstützt den Aufbau eines Forums 60plus.
- Das Forum fördert die Partizipation der Generationen 60plus.
- Die Stadt entwickelt und pflegt weitere Formen zur situativen, themen- oder zielgruppenbezogenen Beteiligung.



Handlungsfeld 3:

Die Fachstelle Alter unterstützt Politik und Verwaltung und fördert die Vernetzung und Koordination der Akteure.

- Die Stadt Wil baut eine Fachstelle Alter auf als Bindeglied zwischen Bevölkerung, Organisationen und städtischer Verwaltung.
- Die Fachstelle Alter beobachtet die Entwicklungen, analysiert die Bedürfnisse im Altersbereich und fördert eine altersfreundliche Stadt.
- Die Fachstelle Alter hat koordinative Aufgaben in der Gestaltung der Angebote.

Werte

Autonomie

Die Autonomie besteht so lange wie möglich, unabhängig von Alter, Krankheit und Gebrechlichkeit. Sie ist ein Grundstein der Lebensqualität. Selbstbestimmung und Wahlfreiheit sind wichtig für alle Menschen.



Steuerung



Leben & Wohnen



Information &
Beratung



Unterstützung &
Dienstleistung



Gesundheit &
Wohlbefinden



Werte



Leben & Wohnen

Das Leben in den eigenen vier Wänden möglichst lange geniessen!

Der grösste Teil der älteren Bevölkerung möchte möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben und selbständig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Gemeinsam mit verschiedenen Organisationen verfolgt die Stadt Wil diese Zielsetzung seit einigen Jahren.

Nehmen die Kräfte ab oder treten gesundheitliche Einschränkungen auf, nehmen die baulichen Bedingungen in der Wohnung und in der Umgebung an Bedeutung zu. Bezahlbarer hindernisfreier Wohnraum mit kurzen Wegen zu Einkaufsmöglichkeiten, Erholungsräumen, Treffpunkten, Bildungsangeboten und öffentlichem Verkehr sowie Serviceleistungen zuhause erleichtern ein selbstbestimmtes Leben und sind wichtig für die Lebensqualität. Die Gestaltung von Wohnumfeldern und Quartieren wird deshalb laufend weiterentwickelt. Dies kommt schlussendlich allen Generationen zugute.



Handlungsfelder & Leitlinien

Handlungsfeld 4:

Es besteht ein breites Angebot an generationenfreundlichen, barrierefreien Wohn- und Lebensräumen für alle sozialen Schichten. Die Quartierentwicklung hat diesbezüglich einen hohen Stellenwert.

- Die Quartierentwicklung wird gefördert, sie erleichtert die Selbständigkeit im Alltag und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.
- Die Stadt nimmt Einfluss auf die Umgebungsgestaltung unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse der älteren Bevölkerung.

Handlungsfeld 5:

Eine umweltschonende und barrierefreie Mobilität wird als Grundlage von Autonomie und Lebensqualität verstanden und gefördert.

- Die eigenständige, gefahrlose Mobilität der Bevölkerung ist bis ins hohe Alter sichergestellt.
- Im öffentlichen Raum werden Begegnungsräume und Sitzgelegenheiten geschaffen.



Handlungsfeld 6:

Freizeit, Bildung und öffentliches Leben haben einen hohen Stellenwert für die Lebensqualität.

- Angebote für Freizeit, Bildung und Veranstaltungen haben einen zentralen Platz in der Entwicklung der Standortqualität der Stadt.
- Die Stadt Wil fördert den gesellschaftlichen Diskurs zu Lebensthemen wie Sinnfindung, Verlust, Vergänglichkeit oder Abschied.

Handlungsfeld 7:

Ältere Menschen werden als wichtige Ressource konsequent in Entwicklungsprozesse, Veranstaltungen und im öffentlichen Leben einbezogen.

- Veranstaltungen und Angebote nehmen Rücksicht auf die Bedürfnisse und Gewohnheiten älterer Menschen
- Freiwilligenarbeit und soziales Engagement werden konsequent gefördert und wertgeschätzt.



Steuerung



Leben & Wohnen



Information & Beratung



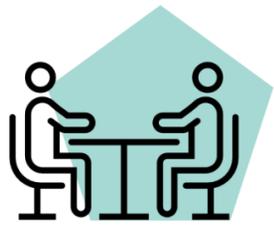
Unterstützung & Dienstleistung



Gesundheit & Wohlbefinden



Werte



Information &
Beratung

Information & Beratung

Informationen und Beratung vereinfachen Orientierung und Entscheidung!

Der Wechsel vom Arbeitsleben in die Pension ist für viele Menschen ein tiefgreifender Übergang im Leben. Neue Freiheiten und Bedürfnisse werfen Fragen für sie und ihre Angehörigen auf. Oft geht es um Geld, Versicherungen, Wohnformen, oder auch um die eigene Rolle und den Lebenssinn.

Einen Einschnitt können schwere oder dauernde Pflege- oder Betreuungsbedürftigkeit darstellen. Hier stehen Informationen und Entscheidungshilfen zu Unterstützungsangeboten und die Sicherung grundlegender Bedürfnisse im Zentrum.

Um Entscheidungen eigenständig fällen, am öffentlichen Leben teilnehmen oder notwendige Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen zu können, sind Informations- und Beratungsangebote wichtig, um sich im grossen Angebot orientieren zu können. Bei Bedarf werden die Angebote weiter aus- und neue aufgebaut.



Handlungsfelder & Leitlinien

Handlungsfeld 8:

Ein breites und umfassendes Informationsangebot ist niederschwellig verfügbar.

- Die Angebote werden vollständig erhoben, übersichtlich strukturiert, digital publiziert und laufend aktualisiert. Die Richtlinien zur barrierefreien Kommunikation sind anzuwenden.
- Möglichkeiten für soziales Engagement wie Freiwilligenarbeit oder Nachbarschaftshilfe sind sichtbar und niederschwellig zugänglich.

Handlungsfeld 9:

Beratungs- und Anlaufstellen geben Seniorinnen und Senioren und Angehörigen Sicherheit.

- Niederschwellig verfügbare und kostenlose Beratungs- und Anlaufstellen unterstützen Betroffene und Angehörige bei der Auswahl von sozialen und gesundheitsbezogenen Angeboten.
- Die Stadt Wil sensibilisiert die Bevölkerung für Themen wie Alter, Demenz, Krankheit und Sterben.



Werte

Würde

Die Würde eines jeden Menschen ist sein höchstes Gut. Sie ist unantastbar.

Respekt

Gegenseitiger Respekt, Wertschätzung und Aufmerksamkeit für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebensformen sorgen für ein gutes Zusammenleben der Generationen.



Steuerung



Leben & Wohnen



Information &
Beratung



Unterstützung &
Dienstleistung



Gesundheit &
Wohlbefinden



Werte



Unterstützung &
Dienstleistung

Unterstützung & Dienstleistung

Unterstützung geben und erleben!

Um möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben, sind Unterstützungs- und Dienstleistungsangebote essentiell. Die Sicherheit, diese Unterstützung zu erhalten, ist wichtig für die Lebensqualität. Unterstützung wird zu einem grossen Anteil durch Angehörige, Nachbarschaft oder Freiwillige erbracht. Technische Hilfsmittel gewinnen zunehmend an Bedeutung: in der Kommunikation, in der Mobilität oder bzgl. Sicherheit.

Viele ältere Menschen möchten ihre gewonnene Zeit nach der Pensionierung für andere einsetzen. Sie möchten ihren Interessen und Neigungen entsprechende sinnerfüllte Tätigkeiten ausüben und neue Erfahrungen machen. Diese finden sie im Bereich der Betreuung, aber auch in generationenverbindenden Projekten oder in Kultur und Bildung. Angehörige oder Freiwillige sollen in ihrem Engagement wahrgenommen werden und Wertschätzung erhalten.



Handlungsfelder & Leitlinien

Handlungsfeld 10:

Gegenseitige Unterstützung stärkt die Solidarität nachhaltig. Vorhandene Ressourcen werden aktiv eingebunden.

- Freiwilligenarbeit und andere Formen sozialen Engagements werden von der Stadt Wil gestärkt, gefördert und wertgeschätzt.
- Die Organisationen der Freiwilligenarbeit sind professionell und unterstützen bedarfsgerechte Initiativen, welche die solidarische Gemeinschaft fördern.

Handlungsfeld 11:

Eine vielfältige Angebotspalette an Dienstleistungen erleichtert den Alltag und erhöht die Lebensqualität.

- Die Stadt Wil schafft Rahmenbedingungen für eine grosse Vielfalt an Angeboten zur Erleichterung der Alltagsgestaltung und zur Erhöhung der Lebensqualität.
- Die Stadt sorgt gemeinsam mit den entsprechenden Organisationen für eine gute Koordination.
- Die Stadt Wil fördert die Zugänglichkeit zu vielfältigen und bezahlbaren technischen Hilfsmitteln.



Handlungsfeld 12:

Die Arbeit von betreuenden Angehörigen wird wahrgenommen, gewürdigt und unterstützt.

- Entlastungsangebote von informellen und formellen Akteuren werden gefördert.
- Entlastungsangebote für betreuende Angehörige, insbesondere von Demenzkranken, werden gefördert und entwickelt.

Werte

Integration

Menschen aller Hautfarben, Ethnien, Religionen und Altersgruppen sind integrativer Teil der Gemeinschaft.



Steuerung



Leben & Wohnen



Information &
Beratung



Unterstützung &
Dienstleistung



Gesundheit &
Wohlbefinden



Werte



Gesundheit & Wohlbefinden

Gesundheit & Wohlbefinden

Gesund sein und bleiben – sich lange wohl fühlen!

Gesundheit und Wohlbefinden sind zentrale Faktoren für ein selbstbestimmtes Leben. Gesundheitsförderung und Prävention erreichen unterschiedliche Gruppen älterer Menschen am besten, wenn sie in vielfältigen Formen angeboten werden und frühzeitig einsetzen. Soziale Kontakte, Betreuung und die Entlastung betreuender Angehöriger sind wichtige Bausteine für die Erhaltung der seelischen und körperlichen Gesundheit.

Bei der Behandlung und Pflege akuter und chronischer Erkrankungen führen medizinischer Fortschritt und Spezialisierung dazu, dass oft eine grössere Zahl von Akteuren aus dem ambulanten und dem stationären Bereich beteiligt sind. Die Koordination und Zusammenarbeit ist von Komplexität geprägt und für die Betroffenen und ihre Angehörigen ist es oft schwer, die Übersicht zu behalten. Für sie ist es wichtig, dass Behandlungs- und Pflegeangebote bekannt, gut zugänglich, koordiniert und mit der familiären Betreuung gut verzahnt sind.



Handlungsfelder & Leitlinien

Handlungsfeld 13:

Gesundheitsförderung und Prävention sind die Grundpfeiler einer stabilen und anhaltenden Gesundheit.

- Die Stadt Wil engagiert sich für Programme der Gesundheitsförderung und Prävention.
- Nationalen und kantonale Programme werden für die kommunale Umsetzung geprüft und bei Bedarf umgesetzt.
- Im Vordergrund stehen Bewegung, Mobilität und psychische Gesundheit.

Handlungsfeld 14:

Nachbarschaftliche und zivilgesellschaftliche Angebote haben einen hohen Stellenwert und werden gefördert.

- Nachbarschaftliche Unterstützung wird aktiv unterstützt und gefördert. Sie werden unter Einbezug von Betroffenen, Angehörigen und Akteuren weiterentwickelt.
- Die Angebote der verschiedenen Anbieter sind gut koordiniert. Dies führt zu einer Stärkung der ambulanten Versorgung.



Handlungsfeld 15:

Die professionellen Betreuungs- und Pflegeangebote sind breit aufgestellt. Die Angebote weisen eine hohe Qualität aus.

- Die Angebote der ambulanten, teilstationären und stationären Gesundheitsversorgung sind bekannt.
- Der Leistungsauftrag an die professionellen Pflegeanbieter ist auf den Bedarf abgestimmt und wird laufend weiterentwickelt.
- Der Fokus der professionellen Angebote liegt auf einer hohen Qualität und einer Stärkung des ambulanten Sektors.

Werte

Partizipation

Ältere Menschen sind eine wichtige Ressource. Sie nehmen aktiv teil an der Gestaltung einer lebens- und liebenswerten Stadt Wil.



